

RUNDSCHEU

Preisaufgabe der Philosophischen Fakultät der Universität Königsberg: „Die Aufarbeitung des Kalkoxalats im Boden.“ — Die Preisaufgaben sind spätestens bis zum 18. Dezember 1931 an den Dekan abzuliefern. Sie müssen ein vom Verfasser zu wählendes Kennwort tragen. Dasselbe Kennwort nebst Name des Verfassers ist im versiegelten Umschlag beizufügen. (5)

Ein britisches Haus der Chemie. Am 13. November 1930 tagte in der City of London Guildhall eine von 500 Personen besuchte Versammlung unter Vorsitz von Sir Ernest Rutherford und in Anwesenheit des Prinzen of Wales zwecks Begründung „of a central head quarters to house a considerable group of scientific and technical associations, including the Chemical Society, the Society of Chemical Industry, the Institution of Chemical Engineers, and the Association of British Chemical Manufacturers“, wie es in dem Bericht der Chemical Age 23, 476 [1930], heißt. Sir John Cadman, der ehrenamtliche Schatzmeister des Empire Council of Mining and Metallurgical Institutions, sagte in seiner Eröffnungsrede, der Plan, der heute zur Ausführung gelange, sei schon vor acht Jahren gefaßt worden, und man beabsichtige, Mittel zusammenzubringen, um unter einem Dach die wissenschaftlich-technischen Einrichtungen zu vereinen, welche mit Mineralien, Metallen, Chemikalien, Brennstoffen, Erdöl und Kautschuk in Beziehung stehen. Die obengenannten Verbände werden in dem neuerrichteten Hause eine gemeinsame Bibliothek besitzen und werden Teile einer großen Organisation werden, ohne ihre Selbständigkeit aufzugeben. Robert Mond hat für den Bau einen Betrag von 10 000 £ gestiftet. (6)

Bergakademie Clausthal. Metallographischer Ferienkursus vom 16. bis 28. März 1931 im Metallographischen Institut unter Leitung von Prof. Dr. Merz. Die Kurse bestehen aus täglich drei Stunden Vorlesung und vier Stunden praktischen Übungen. Anfragen an das Metallographische Institut der Bergakademie Clausthal/Harz, Clausthal-Zellerfeld I. (4)

X. Ferienkurs in Spektroskopie, Interferometrie und Refraktometrie im Zoologischen Institut der Universität Jena vom 5. bis 11. März 1931, veranstaltet von Prof. Dr. P. Hirsch, Oberursel i. T., und Dr. F. Löwe, Jena.

I. Teil. Donnerstag, 5. März 1931: Löwe: Typen von Spektroskopen. Spektroskopische Übungen. Angewandte Spektroskopie. Spektroskopische Übungen. — Freitag, 6. März: Löwe: Typen von Refraktometern. Refraktometrische Übungen. Hirsch: Methoden und Anwendungen der Refraktometrie. Refraktometrische Übungen. — Sonnabend, 7. März: Löwe: Konstruktive und methodische Grundlagen der Interferometrie. Übungen mit den Interferometern. Demonstration des Stufenphotometers zu colorimetrischen und zu Trübungsmessungen.

II. Teil. Montag, 9. März: Hirsch: Neue Ergebnisse der Interferometrie in der Serumforschung und der technischen Gasanalyse. Löwe: Bau und Anwendungen des Pulfrich-Photometers. Übungen mit dem Pulfrich-Photometer. Übungen mit dem Pulfrich-Photometer und Demonstration der Neuerungen an den drei Interferometermodellen. — Dienstag, 10. März: Löwe: Fortschritte der quantitativen Spektralanalyse. Übungen zur Emissions- und zur Absorptions-Spektroskopie. Spektroskopische Übungen und Demonstration von Neuerungen. Die graphische Darstellung spektro-photometrischer Untersuchungen. — Mittwoch, 11. März: Löwe: Neue Refraktometerformen und Temperiereinrichtungen. Refraktometrische Demonstrationen. Hirsch: Die Verknüpfung refraktometrischer mit anderen physikalisch-chemischen Meßmethoden. Refraktometrische Ergänzungsbüungen.

Anmeldungen bis spätestens 1. März an Herrn A. Kramer, Jena, Schützenstr. 72. Teilnehmergebühr für den I. Teil RM. 20,—, für den II. Teil RM. 30,—; für Studierende deutscher und österr. Hochschulen die Hälfte.

PERSONAL- UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

(Redaktionsschluß für „Angewandte“ Mittwochs,
für „Chem. Fabrik“ Sonnabends.)

Prof. Dr. Dr.-Ing. e. h. W. Biltz, Hannover, wurde von der Kaiserlich-Leopoldinischen Deutschen Akademie der Naturforscher zu Halle zum Mitglied gewählt.

Gestorben ist: Geh. Justizrat Dr. jur. J. Mittelstaedt, Rechtsanwalt am Reichsgericht, in den Kreisen der Technik und des Buchhandels weitbekannter Sachverständiger auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechtes, im Alter von 61 Jahren am 25. Januar in Leipzig.

Ausland. Reg.-Rat mag.-pharm. R. Ranke, Apotheken-Direktor, Wien, erhielt das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Gestorben: I. von May von der Hejziner Zucker-Spiritus- und Preßhefefabrik vorm. Brüder A. & H. May, A.-G., Olmütz, am 23. Januar im Alter von 83 Jahren in Wien. — Ing. A. Munk, Hütten-Oberinspektor der Witkowitzer Bergbau- und Eisenhüttenwerksgesellschaft, am 14. Januar in Wien.

NEUE BUCHER

(Zu beziehen, soweit im Buchhandel erschienen, durch Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 10, Corneliusstr. 3.)

Ergebnisse und Probleme der Naturwissenschaften. Eine Einführung in die heutige Naturphilosophie. Von Bernhard Bawink. Vierte, vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. 616 Seiten, mit 88 Abbildungen und 1 Tafel. Verlag S. Hirzel, Leipzig 1930. Preis geh. RM. 23,—.

Der Verf. hebt an mit Physik und Chemie (Atomismus, Energetik, Relativitäts- und Quantentheorie, Wellenmechanik), erörtert kosmologische Fragen und ausführlicher die Hauptfragen der Biologie (Abstammungslehre, Vererbung, Entwicklungsmechanik). Der Schlussabschnitt ist dem Menschen gewidmet (Abstammung, Bewußtseinsproblem, „Okkultismus“, Rassenhygiene). Die gute Fachliteratur wird überall herangezogen, besonders zahlreich sind Hinweise auf Veröffentlichungen in den „Naturwissenschaften“. Die Darstellung ist klar, in der Neuauflage, die überall auf den jüngsten Stand der Forschung gebracht ist, bisweilen etwas breit. Nicht ein selbständiger Forscher spricht zu uns, der die großen Zusammenhänge neu beleuchtet, wohl aber gibt das Buch eine ausgezeichnet sachkundige und erstaunlich vielseitige Zusammenfassung der naturwissenschaftlichen Hauptergebnisse. Ernstliche Bedenken bestehen wohl nur gegen den neu aufgenommenen rassenhygienischen Abschnitt, der die einander überlagerten biologischen und soziologischen Effekte zu trennen nicht einmal versucht, nur die Probleme der Begabungsvererbung kennt und die ganze soziologische Literatur vernachlässigt.

Die philosophischen und weltanschaulichen Teile wurden in der Neuauflage betont und breiter ausgeführt. Als „kritischer Realist“ im Sinne E. Bechers und A. Messers lehnt Verf. den Apriorismus der Neukantianer ab, polemisiert aber auch ausführlich gegen positivistische Betrachtungsweisen. Zauberhafte und mythologische Eingriffe in das Naturgeschehen werden mit besonderer Entschiedenheit zurückgewiesen; immer wieder bekennt sich jedoch der Verf. — er ist Obmann des Keplerbundes — zu einem protestantisch gefärbten Theismus.

Im ganzen findet der gebildete Leser in Bawinks Buch ein zugleich naturwissenschaftlich und religiös gefärbtes Weltbild und die bisher weitaus beste deutsche Gesamtdarstellung der modernen naturwissenschaftlichen Ergebnisse.

E. Zilsel. [BB. 329.]

Chemismus schweizerischer Gesteine mit ausführlicher Analysentabelle, einer Orientierungskarte und 59 Abbildungen im Text. Von P. Niggli, F. de Quervain, R. U. Winterhalter. Beiträge zur Geologie der Schweiz, Geotechnische Serie, XIV. Lieferung. Kommissionsverlag: Geographischer Kartenverlag Kümmery & Frey, Bern 1930. Preis 50 Fr.

Weit hinausreichend über die einfache Analysensammlung und Beschreibung einer Chemie schweizerischer Gesteine und Mineralien bringt das vorliegende Werk vor allem eine ausgezeichnete Zusammenstellung alles dessen, was mit Sicherheit über die Chemie der unmittelbar zugänglichen Erdkruste bekannt ist. In zahlreichen zuverlässigen Tabellen wird die Chemie der wichtigsten gesteinsbildenden Mineralien festgelegt, ihre technische Verwendungsmöglichkeit erörtert und